AKTUELLE NACHRICHTEN
NACHRICHTEN AG
29. Januar 2025

Einbrecher schlagen in Verl zu: Polizei sucht nach Zeugen!

Unbekannte brechen in Einfamilienhaus in Gütersloh ein. Polizei sucht Zeugen. Tipps zur Einbruchsprävention.

Am Dienstag, den 28. Januar 2025, kam es in einem Einfamilienhaus am Fontaneweg in Verl zu einem Einbruch. Zwischen 12:30 und 21:00 Uhr verschafften sich unbekannte Täter gewaltsam Zugang zu dem Wohnhaus, indem sie die Terrassentür aufhebelten. Nach dem gewaltsamen Eintritt durchsuchten die Einbrecher verschiedene Räume des Hauses nach wertvollen Gegenständen. Zu den genauen Informationen über das Diebesgut liegen bisher keine Angaben vor, wie **Radio Gütersloh** berichtet.

Die Polizei Gütersloh hat um Hinweise aus der Bevölkerung gebeten und sucht Zeugen des Vorfalls. Personen, die sachdienliche Informationen haben, können sich unter der

Telefonnummer 05241 869-0 an die Polizeidienststelle wenden. Alternativ sind Rückfragen auch über die Pressestelle der Polizei Gütersloh, telefonisch unter der Nummer 05241 869-2271 oder per E-Mail an pressestelle.guetersloh@polizei.nrw.de, möglich. Weitere Informationen und aktuelle Meldungen sind auf der Online-Präsenz der Polizei Gütersloh zu finden.

Ein weiteres Einbruchsereignis

Dieser Vorfall ist nicht der erste seiner Art in der Region. Bereits am Samstag, den 18. Januar, ereignete sich ein ähnlicher Einbruch in Gütersloh. Auch hier hebelten die Täter eine Terrassentür auf und durchsuchten mehrere Räume des Hauses zwischen 15:00 Uhr und 22:30 Uhr. Die Polizei hat in beiden Fällen Hinweise auf ein ansteigendes Problem mit Einbruchsdiebstählen in der Region angesprochen, wie **Presseportal** anmerkt.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik 2023 hat zudem einen alarmierenden Anstieg von Wohnungseinbrüchen insgesamt verzeichnet: Rund 77.800 Einbruchdiebstähle wurden im Jahr 2023 registriert, was einen Anstieg von 181 Prozent im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Die Daten zeigen deutlich, dass die meisten Einbrüche tagsüber zwischen 10 und 20 Uhr stattfinden. Besonders in den Herbst- und Wintermonaten ist das Risiko für solche Straftaten erhöht, was laut **Notrufexperten** ein zusätzliches Anliegen für die Sicherheitsvorkehrungen vieler Haushalte darstellt.

Präventionsmaßnahmen und Tipps

Um sich vor Einbrüchen zu schützen, wird empfohlen, in effektive Schutzmaßnahmen zu investieren. Dazu gehören nicht nur mechanische Sicherungen wie einbruchhemmende Fenster und Türen, sondern auch moderne Sicherheitstechnik wie Alarmanlagen und Videoüberwachung. Statistiken zeigen, dass fast jeder zweite Einbruchsversuch aufgrund von Zeitmangel der Täter scheitert, was die Bedeutung rechtzeitiger und effektiver

Sicherheitsmaßnahmen unterstreicht.

Die Polizei und Sicherheitsexperten betonen die Notwendigkeit kontinuierlicher Präventionsmaßnahmen und raten Hausbesitzern, vorausschauend zu agieren, um das Risiko eines Einbruchs zu minimieren. Die Investition in Sicherheitssysteme wird als langfristig lohnenswert erachtet und sollte nicht als unnötiger Aufwand gesehen werden.

Details	
Quellen	• **www.radioguetersloh.de** • **www.presseportal.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net